

Inhaltsverzeichnis

<i>Kapitel 1</i>	
Einleitende Bemerkung	19
<i>Kapitel 2</i>	
Zum Verfassungswandel	21
<i>Kapitel 3</i>	
Artikel 68 GG – die Vertrauensfrage	27
A. Intention und Zielsetzung	27
B. Die rechtliche Verwirklichung durch Artikel 68 GG	31
I. Der Antrag des Bundeskanzlers	32
1. Die Antragsbefugnis	32
2. Der Inhalt des Antrags	33
a) Der isolierte Antrag	33
b) Die Verbindung mit einem Sach- oder Personalantrag	33
II. Die 48-Stundenfrist	34
III. Das Scheitern der Vertrauensfrage	35
IV. Handlungsalternativen des Bundeskanzlers beim Scheitern der Vertrauensfrage	36
V. Der Antrag auf Auflösung des Bundestags	37
VI. Die Funktion des Bundespräsidenten	38
VII. Die Auflösungsanordnung	39
VIII. Möglichkeiten des Parlaments, der Auflösung zu entgehen	40
C. Die Stellung des Artikels 68 im Gefüge des Grundgesetzes	41

<i>Kapitel 4</i>	
Die politische Anwendung des Artikels 68 GG und deren Folgen	46
A. Die positiven Vertrauensfragen	46
I. Die Ausgangslagen	47
1. Der Koalitionsstreit und die Spannungen in der SPD 1982	47
2. Deutsche Truppen in Afghanistan 2001	50
II. Die Vertrauensfragen	53
1. Die Vertrauensfrage unter Schmidt	53
2. Die Vertrauensfrage unter Schröder 2001	55
III. Die Folgen der Vertrauensfragen – Stabilisierung der politischen Lage?	58
1. Das konstruktive Misstrauensvotum gegen Schmidt	58
2. Die Ära Schröder	61
IV. Die vereinzelten Diskussionen in der Literatur	61
1. Diskussion in Folge der Vertrauensfrage von Schmidt	61
2. Diskussion in Folge der Vertrauensfrage von Schröder 2001	62
B. Die sog. negativen bzw. auflösungsgerichteten Vertrauensfragen	63
I. Die Ausgangslagen	64
1. Die Patt-Situation 1972	64
2. Das Streben nach Legitimität und das Versprechen von Neuwahlen 1982	69
3. Die umstrittene Reformpolitik 2005	71
II. Die Vertrauensfragen	75
1. Die Vertrauensfrage unter Brandt	75
2. Die Vertrauensfrage unter Kohl	76
3. Die Vertrauensfrage unter Schröder 2005	80
III. Die Auflösungen des Bundestags	84
1. Die Auflösung des 6. Deutschen Bundestags durch Heinemann	84
2. Die Auflösung des 9. Deutschen Bundestags durch Carstens	85
3. Die Auflösung des 15. Deutschen Bundestags durch Köhler	86

IV. Die Neuwahlen	87
1. Die Wahlen zum 7. Deutschen Bundestag	87
2. Die Wahlen zum 10. Deutschen Bundestag	88
3. Die Wahlen zum 16. Deutschen Bundestag	88
V. Die Diskussionen in der Literatur	89
1. Diskussion um die Stellung der Vertrauensfrage durch Brandt	89
a) Argumente gegen die negative Vertrauensfrage	89
b) Argumente für die negative Vertrauensfrage	90
c) Die Forderung nach einer Verfassungsänderung – insbesondere die der Einführung eines Selbstauflösungsrechts	93
d) Stellungnahmen in der neueren Literatur	97
2. Diskussion um die Stellung der Vertrauensfrage durch Kohl	98
a) Stimmen für die negative Vertrauensfrage	98
b) Stimmen gegen die negative Vertrauensfrage	99
3. Diskussion um die Stellung der Vertrauensfrage durch Schröder 2005	101
a) Befürwortung der negativen Vertrauensfrage	101
b) Ablehnung der negativen Vertrauensfrage	102
c) Ein Selbstauflösungsrecht als Lösung des Problems?	103
VI. Die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	103
1. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 16. Februar 1983	103
a) Das Urteil	103
b) Die Reaktionen in der Literatur	111
aa) Befürwortung des Urteils	112
bb) Ablehnung des Urteils	113
c) Die Folgen für Artikel 68 GG und das Kräfteverhältnis im Grundgesetz	117
aa) Die Folgen für Artikel 68 GG	117
bb) Die Folgen für das Kräfteverhältnis im Grundgesetz	118
(1) Der Bundespräsident	119
(2) Der Bundeskanzler	120
(3) Der Bundestag	121
(4) Das Bundesverfassungsgericht	121
(5) Zusammenfassung	122
cc) Artikel 68 GG als Selbstauflösungsrecht des Bundestags	122

dd) Der Verfassungswandel des Artikels 68 GG	123
2. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 25. August 2005	125
a) Das Urteil	125
b) Die Reaktionen in der Literatur	132
aa) Befürwortung des Urteils	132
bb) Ablehnung des Urteils	133
c) Die Folgen für Artikel 68 GG und das Kräfteverhältnis im Grundgesetz ..	135
aa) Die Folgen für Artikel 68 GG	135
bb) Die Folgen für das Kräfteverhältnis im Grundgesetz	136
(1) Der Bundespräsident	136
(2) Der Bundeskanzler	136
(3) Der Bundestag	137
(4) Das Bundesverfassungsgericht	137
cc) Verfassungswandel hin zu einem Selbstauflösungsrecht?	138

Kapitel 5

Schlussbetrachtungen	140
A. Die Auswirkungen der Staatspraxis und der diese bestätigenden Urteile auf Artikel 68 GG	140
I. Die Anerkennung der negativen Vertrauensfrage	140
II. Die Voraussetzung für die Auflösung – die „verdeckte Minderheitssituation“ ..	143
B. Die Auswirkungen der Staatspraxis und der diese bestätigenden Urteile auf das Kräfteverhältnis im Grundgesetz	144
I. Der Bundeskanzler	144
II. Der Bundespräsident	144
III. Der Bundestag	144
IV. Das Bundesverfassungsgericht	144
V. Das Verhältnis von Art. 67 zu Art. 68 GG	145
C. Ein Auflösungsrecht des Bundeskanzlers im Zusammenwirken mit der Parlamentsmehrheit	145

D. Die normative Kraft des Faktischen – der Verfassungswandel des Artikels 68 GG . . . 147

Quellen- und Literaturverzeichnis 150

Quellen 150

Literatur 153

Personenregister 163

Sachregister 165